

«Columbia River Roofing» nimmt mit Geräten von Leister eine grosse Herausforderung an.

Megadach-Sanierung mit Leister

Das massive, 38.000 m² große Dach über der Vertriebszentrale von «Food Services» of America (FSA) in Woodburn, Oregon, drohte auseinanderzufallen. Risse im Dach vergrößerten sich pro Woche um beängstigende 15 Meter. Das Gebäude ist ein riesiges Kühlhaus, in dem durchgehend um die -22 °C herrschen. Es brauchte dringend ein neues, zuverlässiges Dach, um den stets steigenden Energiekosten entgegenzuwirken und die Sicherheit von Material und Menschen in seinem Inneren zu gewährleisten.



Das massive, 38.000 m² große Dach über der Vertriebszentrale von «Food Services of America» in Woodburn.

«Food Services of America» (FSA) traf die Entscheidung, das Kies-Flachdach durch eine einschichtige Dachhaut zu ersetzen und beauftragte «Columbia River Roofing» in Gresham, Oregon, mit den Arbeiten. Einmal montiert, würde das neue Dach FSA eine langlebige, wasserdichte Überdachung bescheren.

Keine einfache Aufgabe

Dies war sicherlich der größte Auftrag, den das 14 Jahre alte Unternehmen «Columbia River Roofing» bis dato ausgeführt hatte, denn ein Überdachungsprojekt von drei Hektar ist keine alltägliche Aufgabe.

Rendite dank Leister

Bei der Auswahl der Geräte für die zügige und effiziente Ausführung der Arbeiten kannte Eric Finnerty, Präsident von «Columbia River Roofing» bereits den Lieferanten seiner Wahl: «Columbia River Roofing» benutzt seit über zehn Jahren ausschließlich Leister-Produkte. «Produktivität – darum dreht sich alles in diesem Geschäft» sagt Finnerty. «Jeder Auftragnehmer bezahlt gleich viel für die einschichtige PVC-Dachmembrane. Deshalb liegt der wirkliche Gewinn darin, wie schnell man ist. Mit Geräten von Leister sind wir in der Lage, unsere Arbeit besser und schneller zu erledigen und so die Rendite zu erhöhen».

Wettlauf gegen die Zeit

Angesichts des Umfangs des Projekts wurde das Dach in Abschnitten von je 4.500 bis 9.000 m² unterteilt. Bevor das PVC-Dach aufgelegt und verschweißt wurde, hat man jeweils in einem Arbeitstag einen Abschnitt unter Vakuum gesetzt, vorbereitet und gereinigt. Dieser Vorgang wiederholte sich dann, bis das ganze Dach fertig war. In Oregon kann es plötzlich zu heftigen Schauern kommen. Die eigentliche Herausforderung beim Dach von FSA war deshalb, jeden Abschnitt in nur einem Tag fertigzustellen. Eine Leckstelle in einem unfertigen oder schlecht verschweißten Dach würde ernste Konsequenzen haben: Das Gebäude ist in Dauerbe-



Die Verlegerfirma «Columbia River Roofing» konnte dank der Zuverlässigkeit und Effizienz der Geräte von Leister die Arbeiten in weniger als zwei Monaten abschliessen.

trieb. Darin wird Ware im Wert von 15 Mio. Dollar gelagert. Deshalb musste das gesamte Material vor Ende des Arbeitstages verschweißt und der Dachabschnitt wasserdicht sein. "Bei einem Projekt wie diesem wäre es eine Katastrophe gewesen, wenn ein Gerät ausgefallen wäre," meinte Finnerty. "Da wir unsere Leister-Geräte regelmässig warten, brauchte ich mir deswegen nie Sorge zu machen." Durch den Einsatz von Leister-Geräten konnte «Columbia River Roofing» pro Tag 2.000 bis 2.300 m² Dachfläche abdichten. Alle Nähte wurden mit dem Heißluft-Schweißautomaten VARIMAT V von Leister verschweißt.

Auf Leister-Produkte vertraut

Finnerty lobt Technik und Ergonomie der Leister-Produkte. Sie unterscheiden sich deutlich von anderen Geräten, die er früher benutzt hat. "Eine Fehlstelle in der Naht durch falsche Schweißgeschwindigkeit oder -temperatur wäre bei diesem Fachdach eine Katastrophe gewesen. Leister-Geräte



Mit dem VARIMAT V konnte die Verlegerfirma «Columbia River Roofing» 2.000 bis 2.300 m²/Tag Dachfläche abdichten.



Heißluft-Schweißautomat
VARIMAT V von Leister.

– vor allem der VARIMAT V – helfen uns sehr dabei, Dächer perfekt zu realisieren“ sagt Finnerty. "Das Handling der Geräte ist einfach. Die Anpassung an die Spezifikationen der verschiedenen Materiallieferanten ist ein Kinderspiel."

Effizienz entscheidet

Einschließlich der Beseitigung des alten Kiesdaches waren die Arbeiten in weniger als zwei Monaten abgeschlossen. Dies war dem vollen dem Einsatz aller Beteiligten und der Zuverlässigkeit und Effizienz der Leister-Geräte zu verdanken. "Der große Vorteil von Leister liegt darin, dass uns ihre Geräte die tägliche Arbeit erleichtern", sagt Finnerty, „und das ist letztendlich entscheidend.“